

FINANZIERUNGSPLAN

Für das vorliegende Projekt haben sich Künstlergruppen zusammengeschlossen, die bislang über keine entsprechenden Räumlichkeiten verfügen oder deren derzeitige Räumlichkeiten zu klein oder nicht besonders geeignet sind.

Die Gruppen ASIFA, HILUS und Filmlokomotive (...wer noch?) verfügen über bereits bestehende Jahressubventionen, aus denen die Kosten der momentanen Räume bestritten werden. Sollte das vorgelegte Projekt zustande kommen, so würden die derzeitigen Räume aufgegeben werden, die freiwerdenden Mittel könnten dann für die Mieten der neuen Räumlichkeiten verwendet werden.

Die derzeitigen Mietkosten incl. Betriebskosten der beteiligten Gruppen sind:

Asifa:	4.500.- x 12	54.000.-
Hilus:	10.000.- x 12	120.000.-
Filmlokomotive:	<u>4.500.- x12</u>	<u>54.000.-</u>
	Jahresmiete	<u>228.000.-</u>

Die derzeitigen Jahressubventionen der beteiligten Gruppen sind:

	BMUK	Stadt Wien	Land NÖ
Hilus	250.000.-	_____	_____
AsifaAustria	250.000.-	_____	_____
Filmlokomotive	<u>97.000.-</u>	<u>80.000.-</u>	_____
			<u>676.000.-</u>

Die Finanzierung der Mietkosten für die einzelnen Bereiche sollte aus den autonomen Budgets (Jahressubventionen oder private Gelder) der einzelnen Gruppen stammen.

Eine Finanzierung des Hauses "als Ganzes" erscheint uns nicht sinnvoll, da dadurch einerseits unnötiger Verwaltungsaufwand entstehen würde und